LANGE NACHT DER KIRCHEN – „WIR KÖNNEN (H) OFFEN“

Freitag, 23.05.2025 um 16:30 bis 17:30 Uhr in Siebeneich

ABLAUF

Lied: Ein Kreis beginnt zu leben – EK Nr.53

Begrüßung: *begrüßt alle und erklärt den Ablauf*
- Es geht um die Segnung von Kleinfahrzeuge für Kinder, Kinderwagen usw.!
- Zuerst wird eine Geschichte vorgelesen und gebetet, dann sollen die Kinder einen Parcours machen
- Zum Schluss bekommt jeder Gummibärchen und Kekse.

Kreuzzeichen und Worte: *Pfarrer*

Kurzes Gebet: *ein Jungscharleiter/in liest:*
Guter Gott,
du bist bei uns am Morgen und am Abend,
am Tag und in der Nacht,
du bist bei uns, wenn wir im Kindergarten sind oder in der Schule, auch in der Freizeit und im Urlaub,
auf allen Straßen und Wegen.
Lass uns immer wieder spüren, wie du da bist
und uns beschützt, wie du mit uns gehst
durch Dick und Dünn.
Amen.

Einführung *in die Geschichte:* *Pfarrer*

Geschichte: *Jungscharleiter/in liest die Legende des heiligen Christophorus*

Es war einmal ein großer und starker junger Mann. Dieser junge Mann wollte mit seinem Leben dem mächtigsten König der ganzen Welt dienen. Er hörte, dass Jesus Christus der mächtigste König der ganzen Welt ist. Wie aber konnte er Jesus dienen?
Ein weiser Mann sagte ihm, er soll den Menschen über einen gefährlichen Fluss helfen. Der Mann sprach: "Du bist groß und stark. Setze dich an den Fluss, und trage die Menschen hinüber, ganz bestimmt wird sich Jesus Christus dir zeigen.“
Also ging der junge Mann an den Fluss und baute sich an dem Ufer eine Hütte. Er nahm einen Stab in seine Hand, darauf stützte er sich im Wasser und trug die Menschen hinüber. Nach langer Zeit hörte er, wie eine Stimme rief: "Komm heraus und bring mich über den Fluss." Als er hinausging, fand er ein Kind. Er nahm es auf seine Schultern, ergriff seinen Stab und ging ins Wasser. Aber was war das? Das Wasser wuchs höher und höher, und das Kind war so schwer wie Blei. Je weiter er ging, je höher stieg das Wasser und desto schwerer wurde ihm das Kind auf seinen Schultern.
Endlich gelangte er ans andere Ufer und setze das Kind ab. Er sagte: „Du bist meinen Schultern so schwer gewesen: hätte ich die ganze Welt auf mir gehabt, wäre es nicht schwerer gewesen."
Das Kind antwortete: "Das soll dich nicht wundern. Du hast mehr als die ganze Welt auf deinen Schultern getragen: den, der Himmel und Erde erschaffen hat und der alle Menschen liebt. Ich bin das Jesuskind, ich bin Jesus Christus, dem du in dieser Arbeit dienst.

Von jetzt an sollst du Christophorus heißen: Das bedeutet Christus-Träger. Und du sollst weiter die Menschen tragen und beschützen, die auf Reisen sind und über den Fluss wollen.

Lied: Vater unser

Parcours: *Die Kinder absolvieren hintereinander einen Parcours*

Segnung: *Pfarrer*
Nachdem die Kinder den Parcours gemacht haben, segnet der Pfarrer ihre Fahrzeuge

Lied: Gottes Liebe ist so wunderbar – EK Nr. 77

Abschluss – Segen: *Pfarrer gibt den Segen*